

## Gebrauchsanweisung Waschmaschine



Diese Gebrauchsanweisung hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme und Bedienung. Ausführliche Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

# Inhalt

---

<b>Ihr Beitrag zum Umweltschutz</b> .....	<b>4</b>
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	<b>5</b>
<b>Bedienung der Waschmaschine</b> .....	<b>10</b>
Bedienblende.....	10
Funktionsweise Bedienfeld.....	11
<b>Erste Inbetriebnahme</b> .....	<b>12</b>
1. Transportsicherung entfernen.....	13
Voraussetzungen für die Vernetzung .....	13
3. Programm zum Kalibrieren starten.....	14
<b>1. Wäsche vorbereiten</b> .....	<b>15</b>
<b>2. Programm wählen</b> .....	<b>16</b>
<b>3. Waschmaschine beladen</b> .....	<b>17</b>
<b>4. Programmeinstellungen wählen</b> .....	<b>18</b>
<b>5. Waschmittel zugeben</b> .....	<b>19</b>
Waschmittel-Einspülkasten.....	19
Cap-Dosierung.....	20
<b>6. Programm starten</b> .....	<b>21</b>
Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes (AddLoad) .....	21
<b>7. Programmende</b> .....	<b>22</b>
<b>Programmübersicht</b> .....	<b>23</b>
<b>Extras</b> .....	<b>26</b>
Kurz.....	26
Wasser + .....	26
Vorwäsche.....	26
Vorbügeln .....	26
Folgende Extras sind zu den Programmen wählbar .....	26
<b>Programmablauf ändern</b> .....	<b>27</b>
Programm ändern (Kindersicherung) .....	27
Programm abbrechen .....	27
<b>Waschmittel</b> .....	<b>28</b>
Das richtige Waschmittel.....	28
Waschmittelempfehlungen (gemäß Ökodesign Nr. 2019/2023) .....	28
<b>Reinigung und Pflege</b> .....	<b>29</b>
<b>Probleme beheben</b> .....	<b>30</b>
Es lässt sich kein Waschprogramm starten .....	30
Programmabbruch und eine Fehlerkontrollleuchte im Bedienfeld leuchtet .....	30
Symbol in der Zeitanzeige während des Programmablaufs.....	31
Kontrollleuchte im Bedienfeld leuchtet am Programmende.....	32
Die Tür lässt sich nicht öffnen .....	33
Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall.....	34
<b>Kundendienst</b> .....	<b>36</b>
Kontakt bei Störungen .....	36
Nachkaufbares Zubehör .....	36

---

EPREL-Datenbank.....	36
Garantie .....	36
Bestellung einer gedruckten Gebrauchsanweisung.....	37
<b>Installation</b> .....	<b>38</b>
Vorderansicht .....	38
Rückansicht.....	39
Aufstellfläche .....	40
Waschmaschine zum Aufstellort tragen.....	40
Ausbau der Transportsicherung .....	40
Einbau der Transportsicherung.....	41
Ausrichten .....	42
Fuß herausdrehen und kontern.....	42
Zusätzliche Aufstellbedingungen.....	42
Das Wasserschutzsystem.....	43
Wasserzulauf.....	43
Wasserablauf .....	44
Elektroanschluss .....	45
<b>Verbrauchsdaten</b> .....	<b>46</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>47</b>
Konformitätserklärung .....	47
<b>Programmierfunktionen</b> .....	<b>48</b>
Programmierebene öffnen .....	48
Programmierfunktion aus- und anwählen.....	48
Programmierfunktion bearbeiten und speichern .....	49
Programmierebene verlassen .....	49
Urheberrechte und Lizenzen für das Kommunikationsmodul.....	49

# Ihr Beitrag zum Umweltschutz

---

## Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

## Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Umweltfreundliches Waschen

# Sicherheitshinweise und Warnungen

Diese Waschmaschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Waschmaschine.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation der Waschmaschine sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Diese Waschmaschine ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen verwendet zu werden.
- ▶ Die Waschmaschine ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Benutzen Sie die Waschmaschine ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen nur zum Waschen von Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind. Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

## Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen von der Waschmaschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Kinder dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen die Waschmaschine nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen die Waschmaschine so erklärt wurde, dass sie die Waschmaschine sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Waschmaschine spielen.

### Technische Sicherheit

- ▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installation“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.
- ▶ Kontrollieren Sie die Waschmaschine vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Eine beschädigte Waschmaschine nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.
- ▶ Vor dem Anschließen der Waschmaschine unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes vergleichen. Erfragen Sie diese im Zweifelsfall bei einer Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit der Waschmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird.  
Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird.  
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.
- ▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel, Mehrfach-Tischsteckdosen oder Ähnliches (Brandgefahr durch Überhitzung).
- ▶ Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.
- ▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um die Waschmaschine von der Netzversorgung zu trennen.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch von Miele autorisierte Fachkräfte ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn die Waschmaschine nicht von einem von Miele autorisierten Kundendienst repariert wird.
- ▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.
- ▶ Diese Waschmaschine darf nicht an nichtstationären Aufstellungs-orten (z. B. Schiffe) betrieben werden.
- ▶ Nehmen Sie keine Veränderungen an der Waschmaschine vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.
- ▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist die Waschmaschine nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn:
  - der Netzstecker der Waschmaschine gezogen ist oder
  - die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
  - die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.
- ▶ Die Waschmaschine ist nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anzuschließen. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Kontrollieren Sie die Schlauchsätze in regelmäßigen Abständen. Sie können sie dann rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern.
- ▶ Der Wasseranschlussdruck muss zwischen 100 kPa und 1.000 kPa liegen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehene Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

# Sicherheitshinweise und Warnungen

---

## Sachgemäßer Gebrauch

- ▶ Stellen Sie Ihre Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen, und die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.
- ▶ Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherung auf der Rückseite der Waschmaschine (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Transportsicherung entfernen“). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel/Geräte beschädigen.
- ▶ Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Gully) befindet.
- ▶ Überschwemmungsgefahr  
Überprüfen Sie vor dem Einhängen des Abflussschlauches in ein Waschbecken, ob das Wasser schnell genug abfließt. Sichern Sie den Abflussschlauch gegen Abrutschen. Die Rückstoßkraft des ausfließenden Wassers kann den ungesicherten Schlauch aus dem Becken drücken.
- ▶ Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z. B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.
- ▶ Vorsicht beim Öffnen der Tür nach der Verwendung der Dampffunktion. Es besteht Verbrennungsgefahr durch austretenden Dampf und hohe Temperaturen an der Trommeloberfläche sowie dem Schauglas. Treten Sie einen Schritt zurück und warten Sie, bis sich der Dampf verflüchtigt hat.
- ▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 8,0 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.
- ▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- ▶ Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen in klarem Wasser gut ausgespült werden.

## Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch verkalkt sein sollte, verwenden Sie ein Entkalkungsmittel auf Basis von natürlicher Zitronensäure. Miele empfiehlt den Miele Entkalker, diesen können Sie unter [www.shop.miele.com](http://www.shop.miele.com), über den Miele Kundendienst oder Ihren Miele Fachhändler beziehen. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.
- ▶ An oder auf der Waschmaschine niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) verwenden. Benetzte Kunststoffoberflächen können beschädigt werden.
- ▶ Färbemittel müssen für den Einsatz in der Waschmaschine geeignet sein und dürfen nur im haushaltsüblichen Maße verwendet werden. Halten Sie streng die Verwendungshinweise des Herstellers ein.
- ▶ Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.
- ▶ Falls Waschmittel in die Augen gerät, sofort mit reichlich lauwarmem Wasser ausspülen. Bei versehentlichem Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen. Personen mit Hautschäden oder empfindlicher Haut sollten den Kontakt mit dem Waschmittel meiden.

### Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Miele Originalzubehör. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie und gegebenenfalls Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.
- ▶ Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Waschtrocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu dieser Waschmaschine passt.
- ▶ Miele gibt Ihnen eine bis zu 15-jährige, mindestens aber 10-jährige Liefergarantie für funktionserhaltende Ersatzteile nach Serienauslauf Ihrer Waschmaschine.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

# Bedienung der Waschmaschine

## Bedienblende



### ① Bedienfeld

Das Bedienfeld besteht aus der Zeitanzeige und verschiedenen Sensortasten. Die einzelnen Sensortasten werden nachfolgend erklärt.

### ② Sensortasten Temperatur

zur Einstellung der gewünschten Waschtemperatur.

### ③ Sensortasten Drehzahlen

zur Einstellung der gewünschten Endschleuderdrehzahl.

### ④ Sensortasten für Extras

Sie können die Waschprogramme mit Extras ergänzen. Wurde ein Waschprogramm ausgewählt, leuchten die Sensortasten der möglichen Extras gedimmt.

### ⑤ Kontrollleuchten



leuchtet bei Störungen des Wasserzulaufs und des Wasserablaufs



leuchtet, wenn Waschmittel überdosiert wurde



leuchtet zur Erinnerung an die Hygiene-Info



die Funktion *Wäsche nachlegen* ist nicht wählbar.

### ⑥ Sensortasten CapDosing



CapDosing von Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler, Imprägniermittel)



CapDosing von Additiv (z. B. Waschmittelverstärker)



CapDosing von Waschmittel (nur für die Hauptwäsche)

## ⑦ Zeitanzeige

Nach dem Programmstart wird die Programmdauer in Stunden und Minuten angezeigt.

Bei einem Programmstart mit Startvorwahl wird die Programmdauer erst nach dem Ablauf der Startvorwahlzeit angezeigt.

## ⑧ Sensortasten < ◊ >

Die gewählte Startvorwahlzeit wird in der Zeitanzeige angezeigt.

Nach dem Programmstart wird die Startvorwahlzeit zurückgezählt.

Nach Ablauf der Startvorwahlzeit startet das Programm, und in der Zeitanzeige wird die wahrscheinliche Programmdauer angezeigt.

◊ Nach Berühren der Sensortaste ◊ wird ein späterer Programmstart (Startvorwahl) gewählt. Bei Anwahl leuchtet ◊ hell auf.

> Durch Berühren der Sensortaste > wird die Dauer der Startvorwahl erhöht.

< Durch Berühren der Sensortaste < wird die Dauer der Startvorwahl verringert.

## ⑨ Sensortaste Start/Wäsche nachlegen

Ⓐ Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann. Durch Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* wird das gewählte Programm gestartet. Die Sensortaste leuchtet konstant.

Ⓑ Wenn das Programm gestartet wurde, ermöglicht die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* das Nachlegen von Wäsche.

## ⑩ Optische Schnittstelle

Dient dem Kundendienst als Übertragungspunkt.

## ⑪ Programmwähler

zur Programmwahl und zum Ausschalten. Durch die Programmwahl wird die Waschmaschine eingeschaltet und über Programmwählerstellung ⏻ ausgeschaltet.

## Funktionsweise Bedienfeld

Die Sensortasten ②, ③, ④, ⑥, ⑧ und ⑨ reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Auswahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist.

Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell ausgewählt

Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Auswahl möglich

# Erste Inbetriebnahme

⚠ Schäden durch falsches Aufstellen und Anschließen.

Ein falsches Aufstellen und Anschließen der Waschmaschine führt zu schweren Sachschäden.

Beachten Sie das Kapitel „Installation“.

## Schutzfolie und Werbeaufkleber entfernen

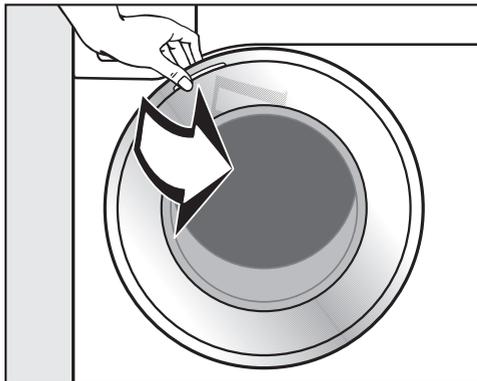
■ Entfernen Sie:

- die Schutzfolie (soweit vorhanden) von der Tür.
- alle Werbeaufkleber (soweit vorhanden) von der Vorderseite und vom Deckel.

Entfernen Sie nicht die Aufkleber, die Sie nach dem Öffnen der Tür sehen (z. B. das Typenschild).

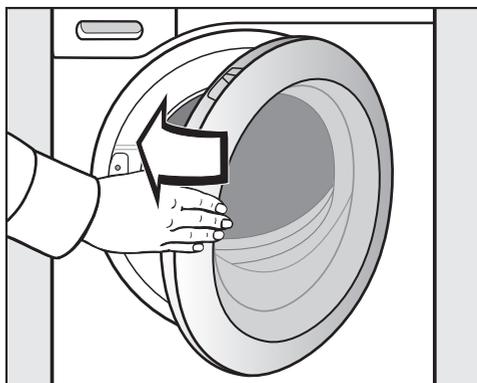
## Krümmer aus der Trommel entnehmen

In der Trommel befindet sich ein Krümmer für den Ablaufschlauch.



■ Ziehen Sie die Tür auf.

■ Entnehmen Sie den Krümmer.



■ Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

An dieser Waschmaschine wurde ein vollständiger Funktionstest durchgeführt. Deshalb befindet sich eine Restmenge Wasser in der Trommel.

## 1. Transportsicherung entfernen

⚠ Schäden durch nicht entfernte Transportsicherung.  
Eine nicht entfernte Transportsicherung kann zu Schäden an der Waschmaschine und nebenstehenden Möbeln/Geräten führen.  
Entfernen Sie die Transportsicherung, wie im Kapitel „Installation“ beschrieben.

## Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.  
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

### Miele App

Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.



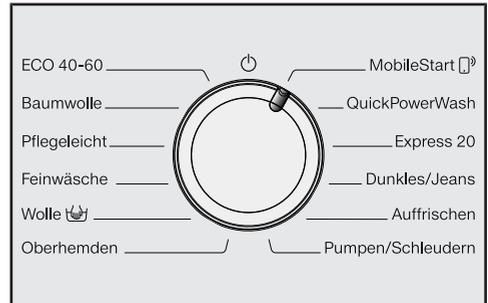
## 2. Miele@home einrichten

2 Verbindungsarten sind möglich:

1. Per Miele App (Standardeinstellung)

2. Per WPS  
Dafür benötigen Sie einen WPS-fähigen Router.

### Über Miele App anmelden



- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *MobileStart* (☞).

In der Zeitanzeige erscheint *APP* und anschließend wird die Timeoutzeit von 10 Minuten herunter gezählt. Die Miele App führt durch die weiteren Schritte.

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint in der Zeitanzeige *Con*.

### Über WPS anmelden

- Drehen Sie den Programmwähler auf das Programm *MobileStart* (☞).
- Berühren Sie die Sensortaste (◊) so lange, bis in der Zeitanzeige *WPS* erscheint und ein kurzer Quittierungston ertönt.

Anschließend wird in der Zeitanzeige die Timeoutzeit von 2 Minuten herunter gezählt.

- Aktivieren Sie innerhalb von 2 Minuten die Funktion „WPS“ an Ihrem Router.

Bei erfolgreicher Verbindung erscheint in der Zeitanzeige *Con*.

# Erste Inbetriebnahme

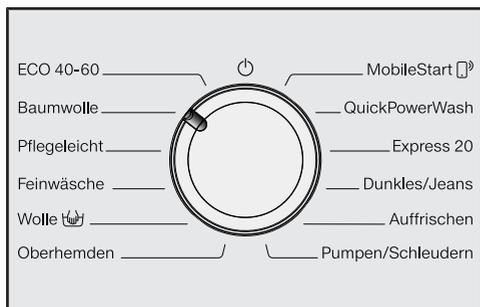
**Tipp:** Wenn der Verbindungsaufbau nach Ablauf der Timeoutzeit noch nicht durchgeführt ist, müssen Sie den Vorgang wiederholen.

## 3. Programm zum Kalibrieren starten

Für einen optimalen Wasser-, Stromverbrauch und ein optimales Waschergebnis ist es wichtig, dass sich die Waschmaschine kalibriert.

Hierzu **muss** das Programm *Baumwolle* ohne Wäsche und ohne Waschmittel gestartet werden.

- Drehen Sie den Wasserhahn auf.



- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position *Baumwolle*.

Die Waschmaschine wird eingeschaltet, die Temperatur *60* und die Drehzahl *1400* leuchten auf.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Waschprogramm wird gestartet.

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet.

## Tür öffnen am Programmende

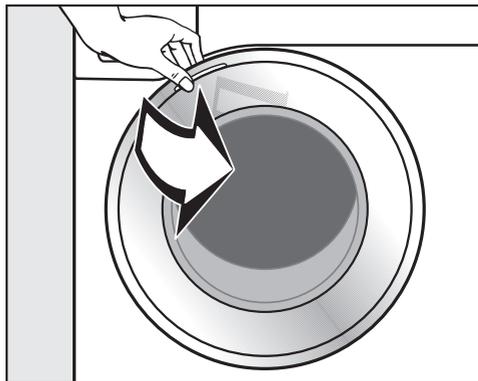
Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt. In den ersten 10 Minuten ist das Bedienfeld erleuchtet. Danach erlischt das Bedienfeld und die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position  $\text{⏻}$ .

In der Zeitanzeige erscheint  $\text{⏻}$  und die Kontrollleuchte  $\text{⏻}$  erlischt.

Die Tür wird entriegelt.

**Tipp:** Nach dem Knitterschutz hat sich die Waschmaschine ausgeschaltet und die Tür automatisch entriegelt. Das Bedienfeld ist komplett dunkel.

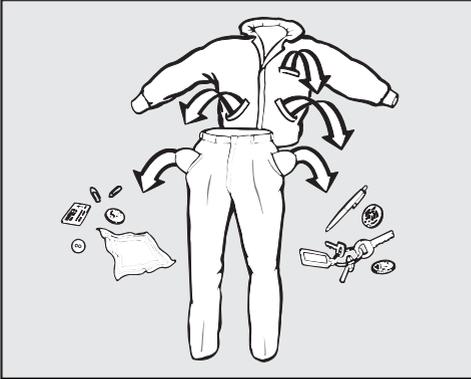


- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.

**Tipp:** Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

# 1. Wäsche vorbereiten



- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper. Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen. Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

## Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen (im Kragen oder an der Seitennaht).

**Tipp:** Dunkle Textilien „bluten“ bei den ersten Wäschen oft etwas aus. Damit nichts verfärbt, helle und dunkle Sachen getrennt waschen.

## Flecken vorbehandeln

- Entfernen Sie vor dem Waschen eventuelle Flecken auf den Textilien möglichst solange sie frisch sind. Tupfen Sie die Flecken mit einem nicht (ab)färbenden Tuch weg. Nicht reiben.

**Tipp:** Flecken (z. B. Blut, Ei, Kaffee, Tee) lassen sich häufig mit kleinen Tricks beseitigen, die Sie im Miele Waschlexikon finden. Das Miele Waschlexikon finden Sie auf der Miele Internetseite.

⚠ Schäden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Reinigungsbenzin, Fleckenmittel usw. können Kunststoffteile beschädigen. Achten Sie bei der Behandlung von Textilien darauf, dass keine Kunststoffteile vom Reinigungsmittel benetzt werden.

⚠ Explosionsgefahr durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Bei der Verwendung von lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln kann ein explosives Gemisch entstehen. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel in der Waschmaschine.

## Allgemeine Tipps

- Bei Gardinen: Röllchen und Bleiband entfernen oder in einen Beutel einbinden.
- Bei BHs gelöste Formbügel vernähen oder entfernen.
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen vor dem Waschen schließen.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine Kleinteile hineingelangen.

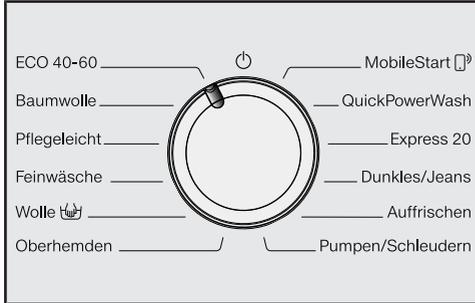
Waschen Sie keine Textilien, die als **nicht waschbar** deklariert sind (Pflegesymbol )

## 2. Programm wählen

### Waschmaschine einschalten

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

### 1. Waschprogramme über Programmwähler anwählen

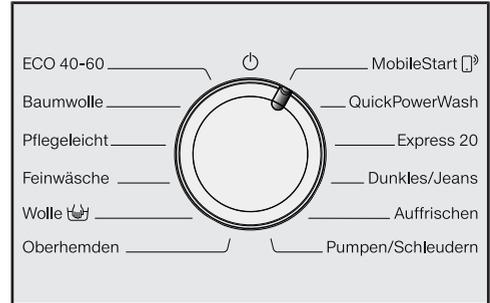


- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Im Zeitanzeige wird die Programmlaufzeit angezeigt.

### 2. Programme über Programmwählerstellung MobileStart (📱) und Miele App wählen

**Tipp:** Für die Nutzung *MobileStart* (📱) muss die Waschmaschine an das WLAN-Netzwerk angemeldet und die *Fernsteuerung* eingeschaltet sein.



- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung *MobileStart* (📱).

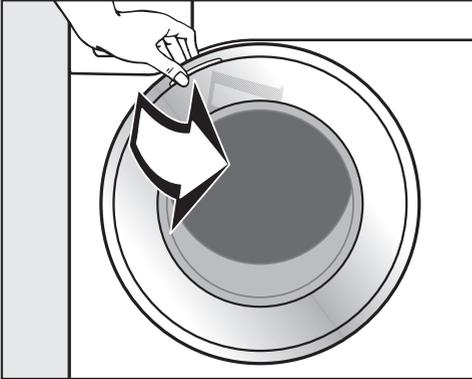
In der Zeitanzeige steht:  $\infty$ on

Nach dem Programmstart kann die Waschmaschine jetzt mit der Miele App bedient werden.

Die Bedienung per Miele App wird erst nach dem Berühren der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* möglich. Mit der Berührung wird aber auch die Tür der Waschmaschine verriegelt.

### 3. Waschmaschine beladen

#### Tür öffnen



- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.

Kontrollieren Sie die Trommel auf Tiere oder Fremdkörper, bevor Sie die Wäsche einfüllen.

Bei der maximalen Beladungsmenge ist der Energie- und Wasserverbrauch, bezogen auf die Gesamtbeladungsmenge, am niedrigsten. Eine Überbeladung mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.

- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.

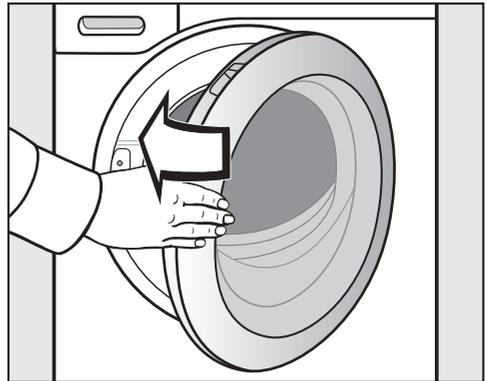
Verschieden große Wäschestücke verstärken die Waschwirkung und verteilen sich beim Schleudern besser.

**Tipp:** Beachten Sie die maximalen Beladungsmengen der verschiedenen Waschprogramme.

#### Tür schließen



- Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Tür und Dichtung eingeklemmt werden.



- Schließen Sie die Tür mit leichtem Schwung.

## 4. Programmeinstellungen wählen

### Temperatur und Drehzahl wählen

Die voreingestellte Temperatur und Drehzahl des Waschprogramms leuchten hell auf. Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Temperaturen und Drehzahlen leuchten gedimmt.

Die in der Waschmaschine erreichten Temperaturen können von den angewählten Temperaturen abweichen. Die Kombination aus Energieeinsatz und Waschzeit ergibt ein optimales Waschergebnis.

90	1400
60	1200
40	900
30	600
20	
kalt	

- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Temperatur, die dann hell aufleuchtet.
- Berühren Sie die Sensortaste mit der gewünschten Drehzahl, die dann hell aufleuchtet.

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Schleudern

### Extras wählen

Die Auswahl der zum Waschprogramm wählbaren Extras leuchtet gedimmt.

Kurz

Wasser +

Vorwäsche

Vorbügeln

- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.

**Tipp:** Sie können mehrere Extras zu einem Waschprogramm wählen.

Weitere Informationen zu den Extras finden Sie im Kapitel „Extras“.

### Startvorwahl/SmartStart einschalten

Der Programmstart kann zwischen 30 Minuten und 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z. B. günstige Nachtstromtarife nutzen.

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Startvorwahl/SmartStart

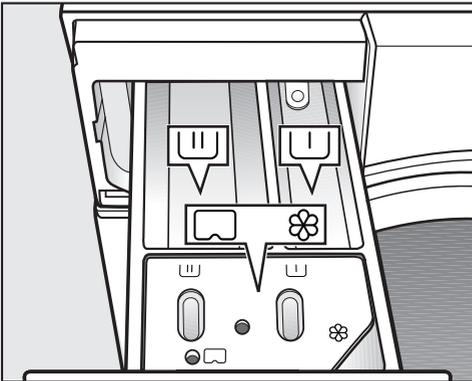
## 5. Waschmittel zugeben

Die Waschmaschine bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten der Waschmittelzugabe.

### Waschmittel-Einspülkasten

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind. Beachten Sie die Verwendungshinweise und Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.

### Waschmittel einfüllen



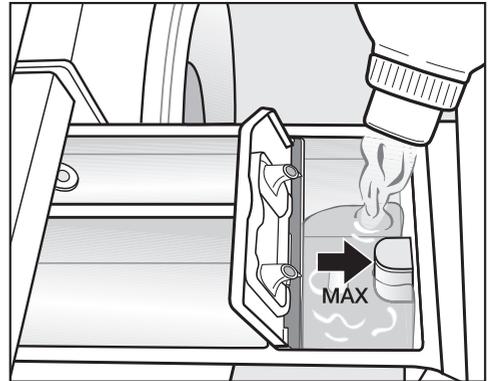
- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten heraus und füllen Sie die Waschmittel in die Kammern.

U Waschmittel für die Vorwäsche

U Waschmittel für die Hauptwäsche

☘ Weichspüler, Formspüler, Flüssigstärke oder Cap

### Weichspüler einfüllen



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer ☘. **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ☘.

Reinigen Sie nach mehrmaligem automatischen Stärken den Waschmittel-Einspülkasten, insbesondere den Saugheber.

# 5. Waschmittel zugeben

---

## Cap-Dosierung

Es gibt Caps mit 3 verschiedenen Inhalten:

-  = Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler, Imprägniermittel)
-  = Additiv (z. B. Waschmittelverstärker)
-  = Waschmittel (nur für die Hauptwäsche)

Eine Cap enthält immer die richtige Menge Inhalt für einen Waschgang.

Sie können die Caps unter [www.shop.miele.com](http://www.shop.miele.com), über den Miele Kundendienst oder Ihren Miele Fachhändler beziehen.

 Gesundheitsgefährdung durch Caps.  
Die Inhaltsstoffe der Caps können bei Hautkontakt oder bei Verschlucken zu Gesundheitsgefährdung führen.  
Bewahren Sie Caps außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- CapDosing einschalten
- Cap einlegen
- CapDosing ausschalten
- Dosierung von Waschmitteln

### Programm starten



- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Die Tür wird verriegelt und das Waschprogramm gestartet.

Wenn eine Startvorwahlzeit gewählt wurde, läuft diese in der Zeitanzeige ab. Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start steht in der Zeitanzeige die Programmdauer.

### Energieeinsparung

Nach 10 Minuten werden die Anzeigeelemente dunkel geschaltet. Die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.

Sie können die Anzeigeelemente wieder einschalten:

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* (dieses hat keine Auswirkung auf ein laufendes Programm).

### Nachlegen von Wäsche während des Programmablaufes (AddLoad)

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist jederzeit möglich, solange im Bedienfeld nicht das Symbol  leuchtet.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

In der Zeitanzeige werden rotierende Balken ... ...  dargestellt.

Wenn in der Zeitanzeige das Wort *Add* angezeigt wird, kann die Tür geöffnet werden.

- Öffnen Sie die Tür und legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

Generell ist das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche nicht möglich, wenn:

- die Laugentemperatur über 55 °C liegt.
- das Wasserniveau in der Trommel einen bestimmten Wert überschreitet.

## 7. Programmende

### Tür öffnen und Wäsche entnehmen

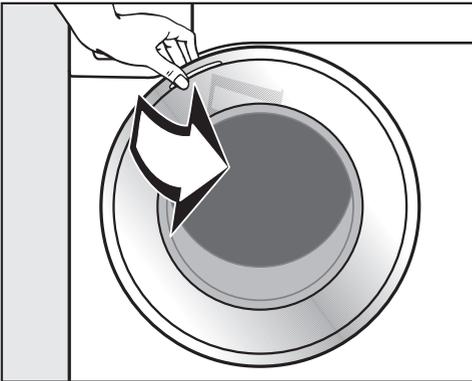
Im Knitterschutz ist die Tür noch verriegelt. In den ersten 10 Minuten ist das Bedienfeld erleuchtet. Danach erlischt das Bedienfeld und die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* leuchtet pulsierend.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position .

In der Zeitanzeige erscheint  und die Kontrollleuchte  erlischt.

Die Tür wird entriegelt.

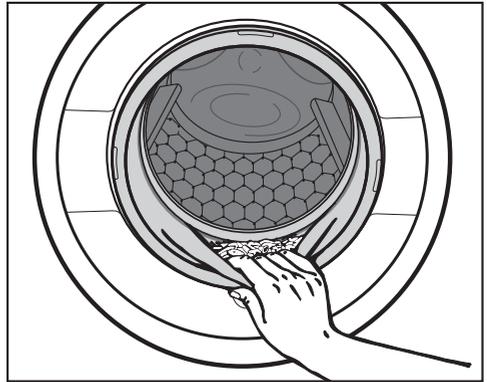
**Tipp:** Nach dem Knitterschutz wird die Tür automatisch entriegelt.



- Fassen Sie an die Tür und ziehen Sie diese auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas Anderes verfärben.

Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.



- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.

**Tipp:** Lassen Sie die Tür einen Spalt geöffnet, damit die Trommel trocknen kann.

- Entfernen Sie, wenn verwendet, die verbrauchte Cap aus dem Waschmittel-Einspülkasten.

**Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

# Programmübersicht

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Programmablauf
- Pflegesymbole

<b>ECO 40-60</b>		<b>maximal 8,0 kg</b>
Artikel	für normal verschmutzte Baumwollwäsche	
Tipp	<p>In einem Waschzyklus kann ein Wäscheposten aus gemischter Baumwollwäsche für die Temperaturen 40° und 60 °C gewaschen werden.</p> <p>Das Programm ist zum Waschen für Baumwollwäsche vom Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.</p>	
<b>Hinweis für Testinstitute:</b>		
Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023 und Energieetikettierung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014.		
<b>Baumwolle</b>		<b>90 °C bis kalt</b>
<b>maximal 8,0 kg</b>		
Artikel	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw., Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	
Tipp	Bei besonderen hygienischen Anforderungen die Temperatureinstellung 60 °C oder höher wählen.	
<b>Hinweis für Testinstitute:</b>		
Baumwolle 20 °C: Programm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche		
Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign Nr. 2019/2023.		
<b>Pflegeleicht</b>		<b>60 °C bis kalt</b>
<b>maximal 4,0 kg</b>		
Artikel	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle	
Tipp	Bei knitterempfindlichen Textilien die Endschleuder-Drehzahl reduzieren.	
<b>Feinwäsche</b>		<b>40 °C bis kalt</b>
<b>maximal 3,0 kg</b>		
Artikel	Für empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose	
	Gardinen, die vom Hersteller als maschinenwaschbar deklariert sind.	
Tipp	- Bei knitterempfindlichen Textilien Schleuderdrehzahl abwählen.	

# Programmübersicht

<b>Wolle</b> 		<b>40 °C bis kalt</b>	<b>maximal 2,0 kg</b>
Artikel	Textilien aus Wolle oder mit Beimischungen aus Wolle		
Typ	Bei knitterempfindlichen Textilien die Endschleuder-Drehzahl beachten.		
<b>Oberhemden</b>		<b>60 °C bis kalt</b>	<b>maximal 1,0 kg/2,0 kg</b>
Artikel	Oberhemden und Blusen aus Baumwolle und Mischgewebe		
Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kragen und Manschetten je nach Verschmutzung vorbehandeln.</li> <li>- Für Oberhemden und Blusen aus Seide das Programm <i>Feinwäsche</i> benutzen.</li> <li>- Wenn das voreingestellte Extra <i>Vorbügeln</i> ausgeschaltet wird, erhöht sich die maximale Beladungsmenge auf 2,0 kg.</li> </ul>		
<b>MobileStart</b> 			
Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele App.			
<b>QuickPowerWash</b>		<b>60 °C – 40 °C</b>	<b>maximal 4,0 kg</b>
Artikel	Für leicht oder normal verschmutzte Textilien, die auch im Programm <i>Baumwolle</i> gewaschen werden		
Typ	Die Wäsche wird durch eine spezielle Durchfeuchtung und einen speziellen Waschrhythmus besonders schnell und gründlich gereinigt.		
<b>Express 20</b>		<b>40 °C bis kalt</b>	<b>maximal 3,5 kg</b>
Artikel	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringste Verschmutzungen aufweisen		
Typ	Das Extra <i>Kurz</i> ist automatisch aktiviert.		
<b>Dunkles/Jeans</b>		<b>60 °C bis kalt</b>	<b>maximal 3,0 kg</b>
Artikel	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe		
Typ	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit der Innenseite nach außen gewendet waschen.</li> <li>- Jeansbekleidung „blutet“ oft bei den ersten Wäschen etwas aus. Deshalb helle und dunkle Sachen getrennt waschen.</li> </ul>		

# Programmübersicht

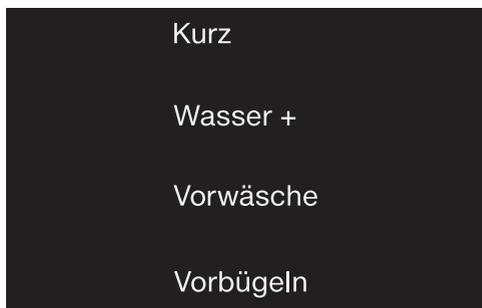
<b>Auffrischen</b>		<b>maximal 1,0 kg</b>
Artikel	<p>Trockene, nicht verschmutzte Oberbekleidung aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe, die leicht verknittert ist.</p> <p>Die Oberbekleidung muss trocknergeeignet ☺ ☺ und bügelfest ☹ sein.</p>	
Tipps	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kleinere Beladungsmengen verbessern das Endergebnis.</li><li>- Textilien sofort nach Programmende entnehmen und anschließend im Wäschetrockner im Programm Schonglätten trocknen oder auf einen Bügel hängen.</li><li>- nicht für Wolle oder wollhaltige Textilien geeignet</li></ul>	
<b>Pumpen/Schleudern</b>		<b>–</b>
Tipps	<ul style="list-style-type: none"><li>- Nur Pumpen: Drehzahl auf Ⓐ stellen</li><li>- Eingestellte Drehzahl beachten</li></ul>	

# Extras

Sie können die Waschprogramme mit Hilfe von Extras ergänzen.

## Extras anwählen

Die Anwahl oder Abwahl der Extras erfolgt über die entsprechenden Sensortasten im Bedienfeld.



- Berühren Sie die Sensortaste des gewünschten Extras.

Die entsprechende Taste leuchtet hell auf.

Nicht alle Extras können bei allen Waschprogrammen gewählt werden.

Wenn die Beleuchtung der Sensortaste ausgeschaltet ist, ist das Extra nicht wählbar. Das Extra lässt sich nicht durch Berührung aktivieren.

### Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken.

Die Waschzeit wird verkürzt.

### Wasser +

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht.

Sie können andere Funktionen für die Sensortaste *Wasser +* wählen, wie im Kapitel „Programmierfunktionen“ beschrieben.

## Vorwäsche

Zur Entfernung größerer Schmutzmenngen, wie z. B. Staub, Sand.

## Vorbügeln

Zur Reduzierung der Knitterbildung wird die Wäsche am Programmende geglättet. Für ein optimales Ergebnis reduzieren Sie die maximale Beladungsmenge um 50%. Kleine Beladungsmengen verbessern das Endergebnis.

Die Kleidung muss trockengeeignet ☺☺☺ und bügelfest   sein.

## Folgende Extras sind zu den Programmen wählbar

	Kurz	Wasser +	Vorwäsche	Vorbügeln
ECO 40-60	–	–	–	–
Baumwolle	●	●	●	●
Pflegeleicht	●	●	●	●
Feinwäsche	●	●	●	●
Wolle 	–	–	–	–
Oberhemden	●	●	●	✓
QuickPowerWash	✓	–	–	●
Express 20	✓	–	–	●
Dunkles/Jeans	●	●	●	●
Auffrischen	–	–	–	–
Pumpen/Schleudern	–	–	–	–

- = wählbar
- ✓ = Automatisch eingeschaltet
- = nicht wählbar

## Programm ändern (Kindersicherung)

Eine Änderung des Programms, der Temperatur, der Schleuderdrehzahl oder der gewählten Extras ist nach erfolgtem Start nicht möglich. Somit wird eine ungewollte Bedienung z. B. durch Kinder verhindert.

Wenn die Waschmaschine im laufenden Programm ausgeschaltet wird, schaltet die Standby-Funktion die Waschmaschine nach 15 Minuten nicht komplett aus. In der Trommel kann sich noch Wasser befinden, deshalb sind Sicherheitsfunktionen weiterhin aktiv.

## Programm abbrechen

Sie können ein Waschprogramm jederzeit nach dem Programmstart abbrechen.

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☺.
- Drehen Sie den Programmwähler auf eine beliebige Position.

In der Zeitanzeige werden rotierende Balken  $L \dashv$  ...  $\dashv$  ...  $\dashv$  oder  $-0-$  dargestellt.

Das Wasser wird abgepumpt und anschließend die Türverriegelung aufgehoben.

## Neues Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Waschprogramm.
- Überprüfen Sie, ob sich noch Waschmittel im Waschmittel-Einspülkasten befindet. Wenn kein Waschmittel mehr vorhanden ist, füllen Sie erneut Waschmittel ein.
- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

# Waschmittel

## Das richtige Waschmittel

Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Haushaltswaschmaschinen geeignet sind. Verwendungshinweise und Dosierhinweise stehen auf der Waschmittelverpackung.

## Waschmittelempfehlungen (gemäß Ökodesign Nr. 2019/2023)

Die Empfehlungen gelten für den gesamten Temperaturbereich der Waschprogramme.

	UltraWhite	UltraColor	Miele Caps 	Miele Caps 	Miele Caps 	Universalwaschmittel	Colorwaschmittel	Fein- und Wollwaschmittel	Spezialwaschmittel
ECO 40-60	✓	✓		✓	✓	✓	✓		
Baumwolle	✓	✓		✓	✓	✓	✓		
Pflegeleicht		✓		✓	✓		✓		
Feinwäsche			✓	✓				✓	
Wolle 			✓					✓	✓
Oberhemden	✓	✓		✓	✓	✓	✓		
QuickPowerWash	✓	✓				✓	✓		
Express 20		✓		✓			✓ <sup>1</sup>		
Dunkles/Jeans		✓	✓	✓			✓ <sup>1</sup>		✓
Auffrischen									
Pumpen/Schleudern									

- ✓ Empfehlung
- <sup>1</sup> Flüssigwaschmittel
- <sup>2</sup> Pulverwaschmittel
-  Spezialwaschmittel (z. B. WoolCare)
-  Textilpflegemittel (z. B. Weichspüler)
-  Additiv (z. B. Booster)

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Waschmitteln und Dosierhilfen

**Tipp:**  Ausführliche Informationen erhalten Sie über den QR-Code auf der Titelseite.

## Reinigungsintervalle

Reinigung	empfohlener Intervall
Gehäuse, Trommel, Blende	nach Bedarf
Waschmittel-Einspülkasten	alle 4 Wochen
Sieb im Wasser-einlauf	alle 6 Monate
Maschinereinigung	Anzeige im Display
Trommelreinigung	nach Bedarf

 Stromschlaggefahr durch Netzspannung.

Bei ausgeschalteter Waschmaschine ist Netzspannung vorhanden.

Ziehen Sie vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker.

 Schäden durch eindringendes Wasser.

Durch den Druck eines Wasserstrahls kann Wasser in die Waschmaschine gelangen und Bauteile beschädigen.

Spritzen Sie die Waschmaschine nicht mit einem Wasserstrahl ab.

 Schäden durch Reinigungsmittel.

Lösemittelhaltige Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

Verwenden Sie diese Reinigungsmittel nicht.

 Schäden durch eingetrocknetes Waschmittel.

Bei einer längeren Benutzungspause (mehr als 2 Monate) kann das Waschmittel in den Schläuchen zähflüssig werden oder eintrocknen. Die Schläuche können verstopfen und müssen durch den Kundendienst gereinigt werden.

Reinigen Sie das TwinDos-System.

## Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter [www.miele.de/support/customer-assistance](http://www.miele.de/support/customer-assistance) erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.



### Es lässt sich kein Waschprogramm starten

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Bedienfeld bleibt dunkel.</b>	Die Waschmaschine hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.</li> </ul>
	Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine durch Drehen des Programmwählers wieder ein.</li> </ul>
<b>In der Zeitanzeige wechseln sich F und 34 ab.</b>	Die Tür ist nicht richtig verschlossen. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die Tür nochmals.</li> <li>■ Starten Sie erneut das Programm. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>
<b>Nach dem Einschalten steht in der Zeitanzeige UP.</b>	Für die Waschmaschine steht ein Update zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Programmierfunktionen“ Abschnitt „999 RemoteUpdate“.

### Programmabbruch und eine Fehlerkontrollleuchte im Bedienfeld leuchtet

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Fehlerkontrollleuchte  leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich F und // ab und der Summer ertönt.</b>	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe.</li> <li>■ Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.</li> </ul>

## Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Die Fehlerkontrollleuchte  leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich <i>F</i> und <i>10</i> ab und der Summer ertönt.	<p>Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob der Wasserdruck zu niedrig ist.</li> </ul> <p>Das Sieb im Wasserzulauf ist verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie das Sieb.</li> </ul>
Die Fehlerkontrollleuchte  leuchtet. In der Zeitanzeige wechseln sich <i>F</i> und <i>138</i> ab und der Summer ertönt.	<p>Das Wasserschutzsystem hat reagiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie den Wasserhahn.</li> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>
In der Zeitanzeige wechseln sich <i>F</i> und <i>XXX</i> ab und der Summer ertönt.	<p>Ein Defekt liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Sicherung der Hausinstallation aus.</li> <li>■ Warten Sie <b>mindestens 2 Minuten</b>, bevor Sie die Waschmaschine wieder an das Stromnetz anschließen.</li> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.</li> <li>■ Starten Sie das Programm nochmals. Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>

### Symbol in der Zeitanzeige während des Programmablaufs

Meldung	Ursache und Behebung
In der Zeitanzeige leuchtet  auf.	<p>Der Programmwähler wurde nach dem Programmstart auf eine andere Position gedreht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drehen Sie den Programmwähler auf die ursprüngliche Position.</li> </ul>
In der Zeitanzeige leuchtet kurz  bei der Programmwahl auf.	<p>Die Waschmaschine zeigt an, dass sie vernetzt ist.</p>
In der Zeitanzeige leuchtet <i>OFF</i> bei Anwahl des Programms <i>MobileStart</i>  auf.	<p>Die Fernsteuerung ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aktivieren Sie die Programmierfunktion <i>P97</i> Fernsteuerung um die Waschmaschine per App zu bedienen.</li> </ul>

## Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
In der Zeitanzeige leuchtet $\mathcal{L}_{on}$ bei Anwahl des Programms <i>MobileStart</i>  auf.	Die Waschmaschine ist vernetzt und kann per App bedient werden.
In der Zeitanzeige leuchtet $no\mathcal{L}$ bei Anwahl des Programms <i>MobileStart</i>  auf.	Miele@home ist nicht eingerichtet. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vernetzen Sie die Waschmaschine siehe Kapitel "Erste Inbetriebnahme", Abschnitt "2. Miele@home einrichten".</li> </ul>
In der Zeitanzeige leuchtet $\mathcal{L}_{no}$ beim Einschalten der Waschmaschine auf.	Miele@home ist nicht verfügbar. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine aus.</li> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.</li> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst, wenn <math>\mathcal{L}_{no}</math> erneut erscheint.</li> </ul> <p>Die Waschmaschine kann weiter genutzt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berühren Sie die leuchtende Sensortaste .</li> </ul>

## Kontrollleuchte im Bedienfeld leuchtet am Programmende

Problem	Ursache und Behebung
Die Kontrollleuchte  leuchtet.	Beim Waschen hat sich zu viel Schaum gebildet. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel, und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.</li> </ul>
Die Kontrollleuchte  leuchtet zusammen mit einer $\uparrow$ in der Zeitanzeige.	Beim Waschen wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60 °C gestartet. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Starten Sie das Programm <i>Baumwolle</i> 90 °C mit dem Miele Maschinenreiniger oder einem pulverförmigen Universalwaschmittel.</li> </ul> <p>Die Waschmaschine wird gereinigt und eine Keim- und Geruchsbildung verhindert.</p>

Problem	Ursache und Behebung
In der Zeitanzeige wechseln sich <i>F</i> und <i>37</i> ab.	<p>Das Extra <i>Vorbügeln</i> am Programmende konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht aufgestellt ist (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Ausrichten“).</li> <li>■ Prüfen Sie, ob die maximale Abpumphöhe von 1 m nicht überschritten wird.</li> </ul> <p>Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Die Waschmaschine kann weiterhin ohne das Extra <i>Vorbügeln</i> betrieben werden.</p>

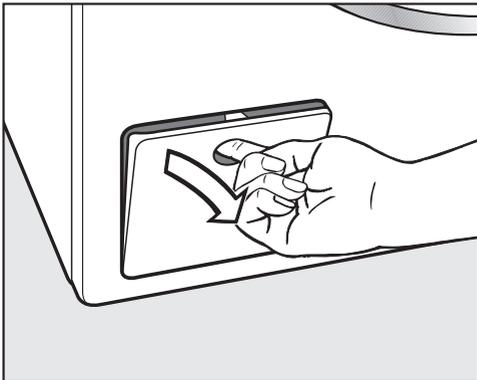
## Die Tür lässt sich nicht öffnen

Problem	Ursache und Behebung
Die Tür lässt sich während des Waschvorgangs nicht aufziehen.	<p>Während des Waschvorgangs ist die Trommel verriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „5. Programm starten“, Abschnitt „Wäsche nachlegen/entnehmen“.</li> </ul>
Nach Ablauf des Programms <i>Auffrischen</i> lässt die Tür sich nicht öffnen.	<p>Das Programm <i>Auffrischen</i> wurde mehrfach direkt hintereinander gestartet. Durch den Dampfeinsatz liegt die Temperatur in der Trommel über 55 °C. Die Tür ist zum Schutz vor Verbrennungen verriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warten Sie ein paar Minuten, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist.</li> </ul>
Nach einem Programmabbruch werden in der Zeitanzeige blinkende Balken <i>⏸...⏸...⏸...⏸</i> dargestellt.	<p>Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die blinkenden Balken in der Zeitanzeige erlöschen.</li> </ul>
In der Zeitanzeige wechseln sich <i>F</i> und <i>35</i> ab.	<p>Das Türschloss ist blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>

# Probleme beheben

## Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall

- Schalten Sie die Waschmaschine aus.



- Öffnen Sie die Klappe für die Ablaufpumpe.

## Verstopfter Ablauf

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich eine größere Menge Wasser in der Waschmaschine befinden.

 Verbrühungsgefahr durch heiße Lauge.

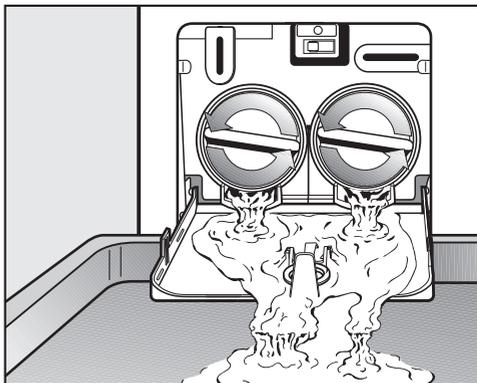
Die auslaufende Lauge ist heiß, wenn kurz vorher mit hohen Temperaturen gewaschen wurde.

Lassen Sie die Lauge vorsichtig ab.

## Entleerungsvorgang

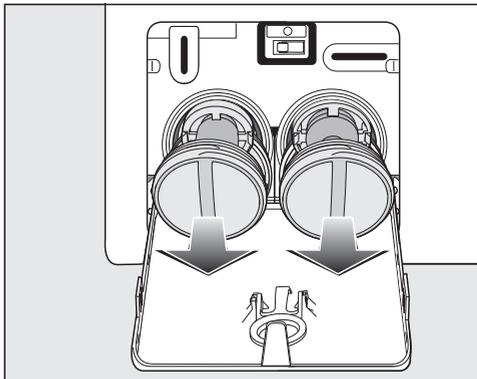
Drehen Sie die Laugenfilter nicht komplett heraus.

- Stellen Sie einen Behälter unter die Klappe, z. B. ein Universalbackblech.



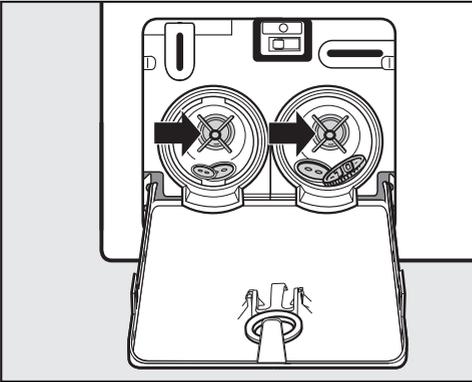
- Drehen Sie langsam die Laugenfilter auf, bis das Wasser ausläuft.
- Drehen Sie die Laugenfilter wieder zu, um den Wasserablauf zu unterbrechen.

Läuft kein Wasser mehr aus:

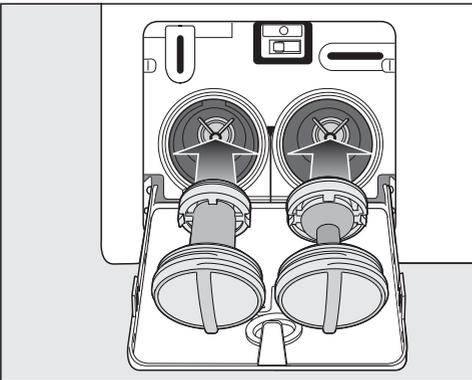


- Drehen Sie die Laugenfilter ganz heraus.

## Probleme beheben



- Reinigen Sie die Laugenfilter gründlich.
- Prüfen Sie, ob sich die Pumpenflügel leicht drehen lassen, ggf. Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) entfernen und den Innenraum reinigen.



- Setzen Sie die Laugenfilter wieder richtig (rechts und links) ein und drehen Sie die Laugenfilter fest zu.
- Schließen Sie die Klappe für die Ab-laufpumpe.

⚠ Schäden durch auslaufendes Wasser

Werden die Laugenfilter nicht wieder eingesetzt und festgedreht, läuft Wasser aus der Waschmaschine. Setzen Sie die Laugenfilter wieder ein und drehen Sie die Laugenfilter fest zu.

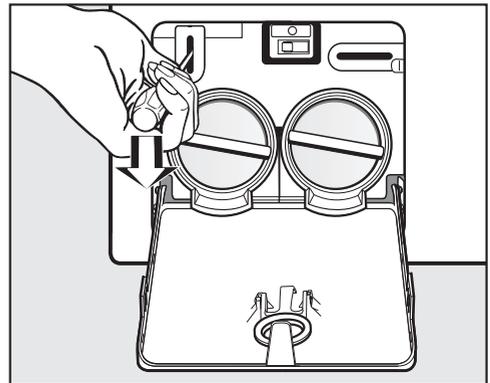
Schließen Sie die Klappe zu der Ab-laufpumpe.

### Tür öffnen

⚠ Verletzungsgefahr durch drehende Trommel.

Beim Hineingreifen in eine noch drehende Trommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme stets davon, dass die Trommel stillsteht.



- Entriegeln Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die Tür.
- Ziehen Sie die Tür auf.

# Kundendienst

Unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

## Kontakt bei Störungen

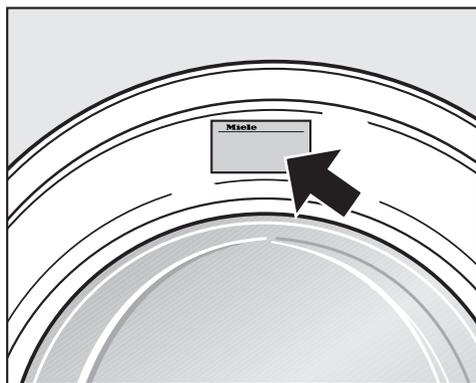
Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter [www.miele.com/service](http://www.miele.com/service) buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie bei geöffneter Tür oberhalb des Schauglases.



## Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf die Waschmaschine abgestimmte Produkte wie z. B. Waschmittel, Textilpflegemittel, Additive, Gerätepflegemittel und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



## EPREL-Datenbank

Ab dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.

**Miele** Made in xxx  
Mod.: XXXxxx  
M-Nr.: xxxxxxxx Type: XXxx-X  
Nr.:/ xxxxxxxx  
**Miele Service**  
[www.miele.com/service](http://www.miele.com/service)

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

## Bestellung einer gedruckten Gebrauchsanweisung

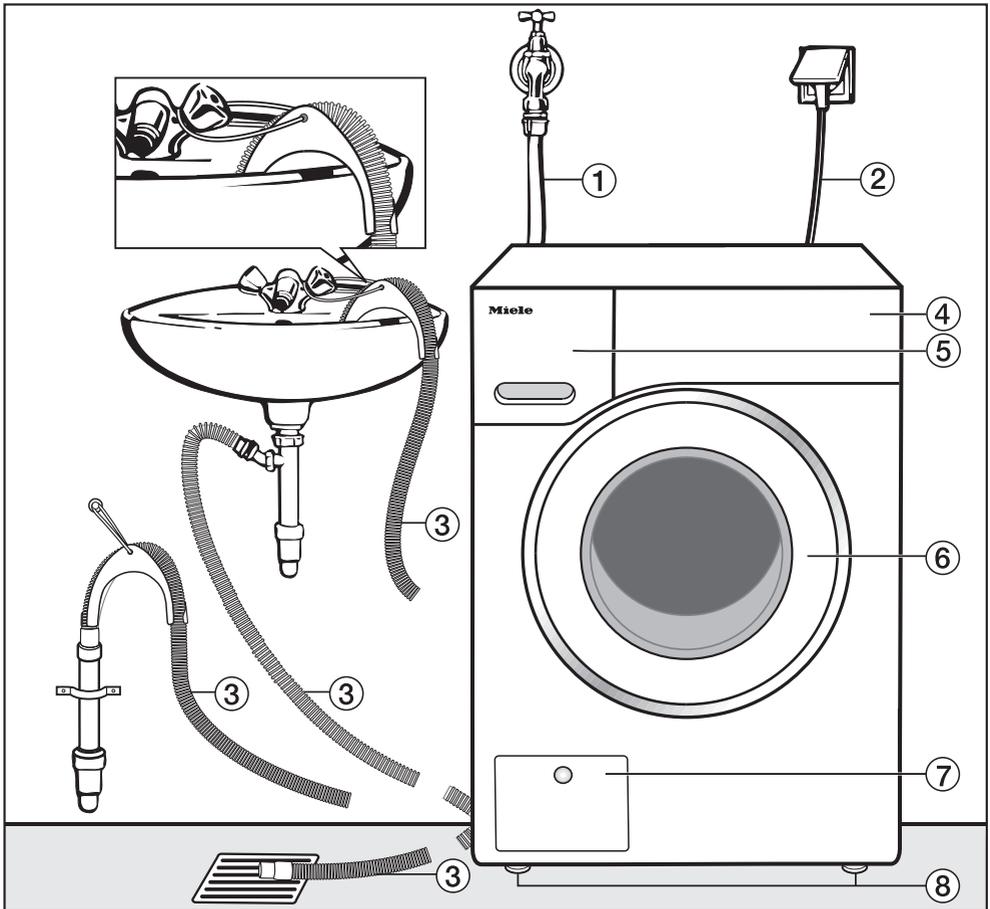
Sie können eine gedruckte Gebrauchsanweisung mit ausführlichen Informationen kostenlos über den folgenden Link bestellen:

[www.miele.com/um/de\\_de/order-manual](http://www.miele.com/um/de_de/order-manual)

**Tipp:** Wählen Sie unter „Thema“ den Eintrag „Produktinformationen“ und anschließend unter „Produktinformationen“ den Eintrag „Gebrauchshinweise“. Geben Sie die erforderlichen Daten unter „Angaben zum Produkt“ und „Persönliche Angaben“ ein und bestätigen Sie mit „Abschicken“. Anschließend wird die Anfrage bearbeitet und die Gebrauchsanweisung zugestellt.

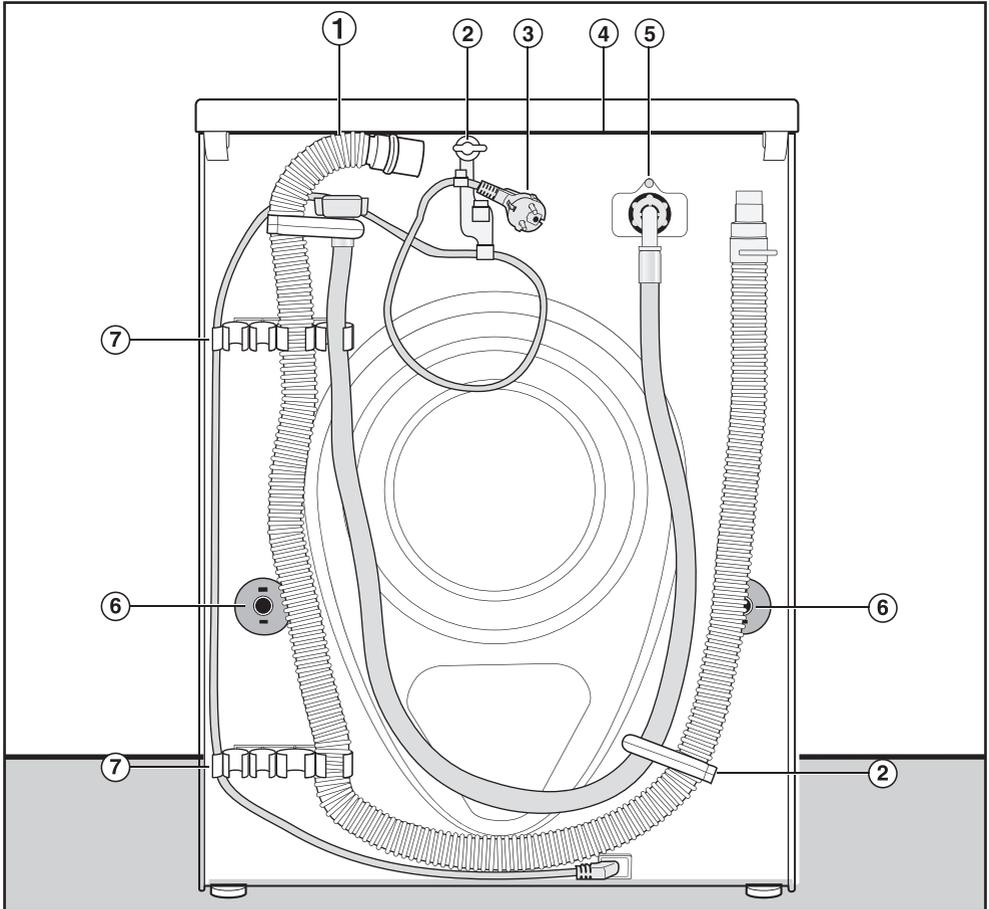
# Installation

## Vorderansicht



- ① Wasserzulaufschlauch (druckfest bis 7.000 kPa)
- ② Netzanschlussleitung
- ③ Ablaufschlauch mit Krümmer (Zubehör) und den Möglichkeiten der Wasserablaufführung
- ④ Bedienblende
- ⑤ Waschmittel-Einspülkasten
- ⑥ Tür
- ⑦ Klappe für Laugenfilter, Laugenpumpen und Notentriegelung
- ⑧ 4 höhenverstellbare Füße

## Rückansicht



- |   |  |
|---|--|
| ① Ablaufschlauch  | ⑤ Wasserzulaufschlauch (druckfest bis 7.000 kPa)   |
| ② Transporthalterungen für Zu- und Ablaufschläuche und Netzanschlussleitung | ⑥ Drehsicherungen mit Transportstangen   |
| ③ Netzanschlussleitung  | ⑦ Transporthalterungen für Zu- und Ablaufschläuche und Halterung für entnommene Transportstangen |
| ④ Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten für den Transport                  |  |

# Installation

## Aufstellfläche

Als Aufstellfläche eignet sich am besten eine Betondecke. Diese gerät im Gegensatz zu einer Holzbalkendecke oder einer Decke mit „weichen“ Eigenschaften beim Schleudern selten in Schwingung.

Beachten Sie:

- Stellen Sie die Waschmaschine lotrecht und standsicher auf.
- Stellen Sie die Waschmaschine nicht auf weichen Fußbodenbelägen auf, da die Waschmaschine sonst während des Schleuderns vibriert.

Bei Aufstellung auf einer Holzbalkendecke:

- Stellen Sie die Waschmaschine auf eine Sperrholzplatte (mindestens 59 x 52 x 3 cm). Die Platte sollte mit möglichst vielen Balken, jedoch nicht nur mit den Fußbodenbrettern verschraubt werden.

**Tipp:** Aufstellung möglichst in einer Ecke des Raumes. Dort ist die Stabilität jeder Decke am größten.

⚠ Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Waschmaschine.

Die Waschmaschine muss beim Aufstellen auf einen bauseitig vorhandenen Sockel (Betonsockel oder gemauerter Sockel) gegen Fallen und Abrutschen gesichert werden.

Sichern Sie die Waschmaschine mit einem Befestigungsbügel (MTS Bodenbefestigung) (erhältlich beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst).

## Waschmaschine zum Aufstellort tragen

⚠ Verletzungsgefahr durch nicht festsitzenden Deckel

Die hintere Befestigung des Deckels kann durch äußere Umstände brüchig werden. Der Deckel kann beim Tragen abreißen.

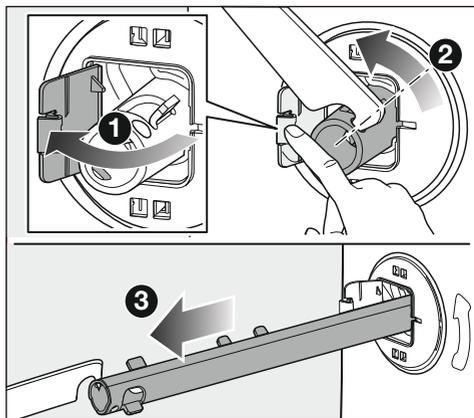
Prüfen Sie vor dem Tragen den Deckelüberstand auf einen festen Sitz.

- Tragen Sie die Waschmaschine an den vorderen Gerätefüßen und dem hinteren Deckelüberstand.

## Ausbau der Transportsicherung

### Transportstangen entnehmen

Erst die linke Transportstange und anschließend die rechte Transportstange entfernen.



1 Drücken Sie die Klappe nach außen.

2 Drehen Sie die Transportstange mit dem beigelegten Maulschlüssel um 90°.

3 Ziehen Sie die Transportstange heraus.

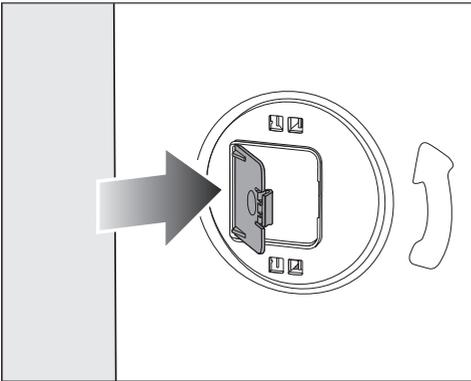
- Entfernen Sie entsprechend die rechte Transportstange.

## Löcher verschließen

⚠ Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten.

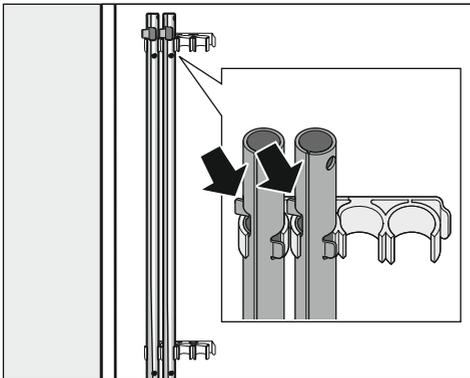
Beim Hineingreifen in nicht verschlossene Löcher besteht Verletzungsgefahr.

Verschließen Sie die Löcher der entnommenen Transportsicherung.



- Drücken Sie die Klappen fest zu, bis die Klappen einrasten.

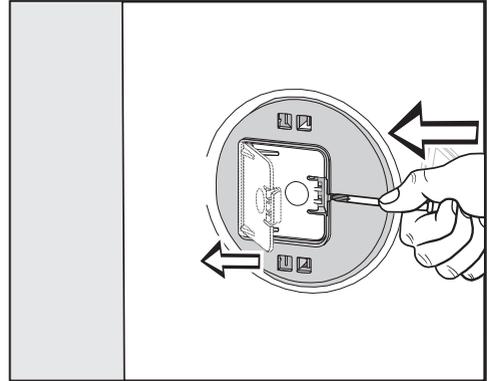
## Transportstangen befestigen



- Befestigen Sie die Transportstangen an der Rückwand der Waschmaschine. Achten Sie darauf, dass der obere Rasthaken oberhalb der Halterung liegt.

## Einbau der Transportsicherung

### Klappen öffnen



- Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand z. B. einem schmalen Schraubendreher gegen den Rasthaken.

Die Klappe öffnet sich.

### Transportstangen einbauen

- Nehmen Sie den Einbau in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus vor.

**Tipp:** Heben Sie die Trommel etwas an, die Transportstangen lassen sich leichter einschieben.

# Installation

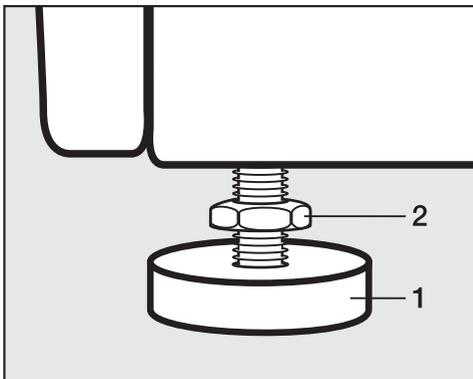
## Ausrichten

Die Waschmaschine muss lotrecht und gleichmäßig auf allen 4 Füßen stehen, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.

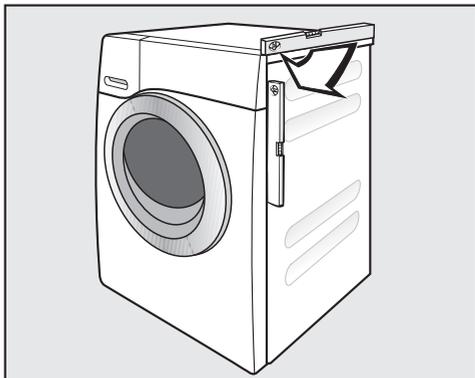
Eine unsachgemäße Aufstellung erhöht den Wasser- und Energieverbrauch, und die Waschmaschine kann wandern.

## Fuß herausdrehen und kontern

Der Ausgleich der Waschmaschine erfolgt über die 4 Schraubfüße. Im Auslieferungszustand sind alle Füße hineingedreht.



- Drehen Sie die Kontermutter **2** mit dem beigelegten Maulschlüssel im Uhrzeigersinn los. Schrauben Sie die Kontermutter **2** zusammen mit dem Fuß **1** heraus.



- Prüfen Sie mit einer Wasserwaage, ob die Waschmaschine lotrecht steht.
- Halten Sie den Fuß **1** mit einer Wasserpumpenzange fest. Drehen Sie die Kontermutter **2** wieder mit dem Maulschlüssel gegen das Gehäuse fest.

Schäden durch falsch ausgerichtete Waschmaschine.

Bei nicht gekonterten Füßen besteht die Gefahr, dass die Waschmaschine wandert.

Drehen Sie alle 4 Kontermuttern der Füße fest gegen das Gehäuse. Prüfen Sie auch die Füße, die beim Ausrichten nicht herausgedreht wurden.

## Zusätzliche Aufstellbedingungen

**Tip:** Ausführliche Informationen erhalten Sie über den QR-Code auf der Titelseite.

Sie haben folgende zusätzliche Möglichkeiten die Waschmaschine aufzustellen:

- Unterbau unter eine Arbeitsplatte
- Wasch-Trocken-Säule
- Sockelaufstellung

## Das Wasserschutzsystem

**Tipp:**  Ausführliche Informationen erhalten Sie über den QR-Code auf der Titelseite.

Das Miele Wasserschutzsystem gewährt einen umfassenden Schutz vor Wasserschäden.

Das System besteht hauptsächlich aus folgenden Bestandteilen:

- dem Wasserzulaufschlauch
- der Elektronik und dem Aus- und Überlaufschutz
- dem Ablaufschlauch

## Wasserzulauf

 Gesundheitsgefahr und Schäden durch verunreinigtes einlaufendes Wasser

Die Qualität des einlaufenden Wassers muss der Trinkwasservorgabe des jeweiligen Landes entsprechen, in dem die Waschmaschine betrieben wird.

Schließen Sie die Waschmaschine immer an Trinkwasser an.

Der Wasseranschlussdruck muss zwischen 100 kPa und 1.000 kPa liegen. Wenn der Wasseranschlussdruck höher als 1.000 kPa Überdruck ist, muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden.

Zum Anschluss ist ein Absperrventil mit  $\frac{3}{4}$ "-Anschlussgewinde erforderlich. Wenn ein Absperrventil fehlt, darf die Waschmaschine nur von einem zugelassenen Installateur an die Trinkwasserleitung montiert werden.

Die Waschmaschine ist nicht für einen Warmwasseranschluss geeignet.

Schließen Sie die Waschmaschine nicht an den Warmwasseranschluss an.

## Wasserzulaufschlauch anschließen

- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch mit der Überwurfmutter an das Gewinde des Wasserzulaufes.
- Öffnen Sie langsam den Wasserhahn und kontrollieren Sie dabei, ob der Anschluss dicht ist.
- Korrigieren Sie wenn nötig den Sitz der Dichtung und der Verschraubung.

## Wartung

Verwenden Sie im Falle eines Austausches nur den Miele Originalschlauch mit einem Platzdruck von über 7.000 kPa.

 Schäden durch Schmutz im Wasser.

Die Waschmaschine besitzt zum Schutz des Wassereinlaufventils ein Sieb im freien Ende des Wasserzulaufschlauches und ein Sieb im Einlaufstutzen.

Entfernen Sie diese beiden Schmutzsiebe nicht.

## Zubehör-Schlauchverlängerung

Als Zubehör sind Schläuche von 2,5 oder 4,0 m Länge beim Miele Fachhandel oder Miele Kundendienst erhältlich.

# Installation

---

## Nur für Deutschland

Zum Schutz des Trinkwassers muss ein Rückflussverhinderer zwischen Wasserhahn und Wasseranschluss der Waschmaschine montiert sein. Bei fachgerechter Hausinstallation sind die hierfür vorgesehenen Anschlüsse (z. B. Eckventil) bereits mit dieser Sicherheitseinrichtung ausgestattet. Stellen Sie sicher, dass ein Rückflussverhinderer in Ihrer Hausinstallation vorhanden ist.

Bei der Verwendung eines separaten Rückflussverhinderers beachten Sie die folgende Reihenfolge:

1. Befestigen Sie den Rückflussverhinderer an den Wasseranschluss.
2. Befestigen Sie den Wasserzulaufschlauch an dem Rückflussverhinderer.

## Wasserablauf

Die Lauge wird durch eine Ablaufpumpe mit 1 m Abpumphöhe abgepumpt. Um den Wasserablauf nicht zu behindern, muss der Schlauch knickfrei verlegt werden.

Falls notwendig, kann der Schlauch bis zu 5 m verlängert werden. Zubehör ist beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst erhältlich.

Für Ablaufhöhen über 1 m (bis 1,8 m maximale Abpumphöhe) ist beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst eine Austauschlaugenpumpe erhältlich. Bei einer Ablaufhöhe von 1,8 m kann der Schlauch bis zu 2,5 m verlängert werden. Zubehör ist beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst erhältlich.

## Möglichkeiten des Wasserablaufs

1. Ablaufschlauch an Kunststoff-Abflussrohr anschließen
2. Ablaufschlauch an ein Waschbecken anschließen
3. Ablaufschlauch auf einen Bodenablauf (Gully) legen
4. Ablaufschlauch in Wasch- oder Ausgussbecken hängen

## Ablaufadapter

Miele bietet als nachkaufbares Zubehör einen Ablaufadapter für den Anschluss an ein Kunststoff-Abflussrohr oder an ein Waschbecken an. Der Ablaufadapter bietet die Möglichkeit nur die Waschmaschine oder die Waschmaschine zusammen mit dem Trockner anzuschließen.

**Tipp:**  Über den QR-Code auf der Titelseite erhalten Sie weitere Informationen zu den folgenden Themen:

- Anschluss Ablaufschlauch
- Anschluss Ablaufadapter

## Elektroanschluss

Die Waschmaschine ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

 **Brandgefahr durch Überhitzung.**  
Der Betrieb der Waschmaschine an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.  
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss der Waschmaschine.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält. Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

# Verbrauchsdaten

Programme	Beladung kg	Energie kWh	Wasser Liter	Laufzeit Std.:Min.	Temperatur <sup>1</sup> °C	Restfeuchte %	Drehzahl U/min
ECO 40-60*	8,0	0,458	64,00	3:39	28	52,90	1400
	4,0	0,236	51,40	2:48	26	50,60	1400
	2,0	0,132	28,00	2:04	24	57,60	1400
Baumwolle	8,0	1,650	60,00	2:59	60	53,00	1400
	20 <sup>3</sup>	0,380	72,00	3:09	20	53,00	1400
Pflegeleicht	4,0	0,350	54,00	2:29	30	30,00	1200
Express 20 <sup>2</sup>	3,5	0,230	30,00	0:20	30	60,00	1200
Wolle 	3,0	0,230	35,00	0:39	30	30,00	1200
QuickPowerWash	4,0	0,580	40,00	0:49	40	60,00	1400

\* Prüfprogramm zur Einhaltung der EU-Rechtsvorschrift zum Ökodesign 2019/2023 und Energieetikettierung gemäß Verordnung Nr. 2019/2014

- 1 Maximal erreichte Temperatur in der Wäsche in der Hauptwäsche.
- 2 Extra Kurz aktiviert
- 3 20 °C Programm für leicht verschmutzte Baumwollwäsche

Bei den anderen Programmen ohne das Programm ECO 40-60 sind Richtwerte angegeben, ermittelt in Anlehnung an Norm EN 60456.

## Hinweis für Kunden

Die Verbrauchsdaten können je nach Wasserdruck, Wasserhärte, Wassereinlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschemenge, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Extras von den angegebenen Werten abweichen.

## Technische Daten

Höhe	850 mm
Breite	596 mm
Tiefe	643 mm
Tiefe bei geöffneter Tür	1.077 mm
Höhe für Unterbau	850 mm
Breite für Unterbau	600 mm
Gewicht	ca. 80 kg
Fassungsvermögen	8,0 kg Trockenwäsche
Anschlussspannung	siehe Typenschild
Anschlusswert	siehe Typenschild
Absicherung	siehe Typenschild
Verbrauchsdaten	siehe Kapitel „Verbrauchsdaten“
Wasserfließdruck minimal	100 kPa (1 bar)
Wasserfließdruck maximal	1.000 kPa (10 bar)
Länge des Zulaufschlauches	1,60 m
Länge des Ablaufschlauches	1,50 m
Länge der Netzanschlussleitung	2,00 m
Abpumphöhe maximal	1,00 m
Abpumplänge maximal	5,00 m
LED Licht emittierende Dioden	Klasse 1
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0,30 W
Vernetzterbereitschaftszustand	0,60 W
Frequenzband	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung	< 100 mW

### Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Waschmaschine der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf [www.miele.de](http://www.miele.de)
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.de/gebrauchsanweisungen> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

# Programmierfunktionen

**Tipp:**  Ausführliche Informationen erhalten Sie über den QR-Code auf der Titelseite.

Mit den Programmierfunktionen können Sie die Elektronik der Waschmaschine wechselnden Anforderungen anpassen. Die Programmierfunktionen können Sie jederzeit ändern.

## Programmierebene öffnen

Das Programmieren erfolgt in 8 Schritten (1, 2, 3 ... 8) mit Hilfe der Sensortasten.

### Voraussetzung:

- Die Waschmaschine ist eingeschaltet (der Programmwähler steht auf einem Waschprogramm).
- Die Tür der Waschmaschine ist geöffnet.

1 Berühren Sie die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* und halten Sie diese während der Schritte 2-3 berührt.

2 Schließen Sie die Tür der Waschmaschine.

Warten Sie, bis die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* dauerhaft leuchtet ...

3 ... und lassen Sie dann die Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen* los.

In der Zeitanzeige leuchtet nach ca. 4 Sekunden *P11*.

## Programmierfunktion aus- und anwählen

Die Nummer der Programmierfunktion wird in der Zeitanzeige durch *P* in Kombination mit einer Zahl angezeigt: z. B. *P13*.

4 Durch Berühren der Sensortaste > oder < wählen Sie schrittweise die jeweils nächste oder vorherige Programmierfunktion an:

Programmierfunktionen	
<i>P11</i>	Summerdauer
<i>P12</i>	Summer
<i>P13</i>	Tastenton
<i>P14</i>	Pin-Code
<i>P22</i>	Ausschaltverhalten Bedienfeld
<i>P24</i>	Memory
<i>P26</i>	Zusätzliche Vorwaschzeit Baumwolle
<i>P28</i>	Schongang
<i>P29</i>	Temperatur-Absenkung
<i>P30</i>	Wasser plus
<i>P31</i>	Niveau Wasser plus
<i>P32</i>	maximales Spülniveau
<i>P33</i>	Laugenabkühlung
<i>P34</i>	Knitterschutz
<i>P49</i>	Niedriger Wasserdruck
<i>P62</i>	Helligkeit Lichtfelder gedimmt
<i>P90</i>	Betriebsstunden
<i>P00</i>	Werkeinstellung
<i>P97</i>	Fernsteuerung
<i>P98</i>	SmartGrid
<i>P99</i>	RemoteUpdate

5 Bestätigen Sie die gewählte Programmierfunktion mit der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

## Programmierfunktion bearbeiten und speichern

Sie können eine Programmierfunktion entweder ein-/ausschalten oder verschiedene Optionen wählen.

- 6 Durch Berühren der Sensortaste > oder < schalten Sie die Programmierfunktion ein/aus oder wählen eine Option:

Programmierfunktion	mögliche Auswahl					
	-00	-01	-02	-03	-04	-05 - -07
P11		•	•			
P12	•	•	•			
P13	•	•	•			
P14	•	•				
P22	•	•				
P24	•	•				
P26	•	•	•	•		
P28	•	•				
P29	•	•				
P30		•	•	•		
P31		•	•	•	•	
P32	•	•				
P33	•	•				
P34	•	•				
P49	•	•				
P62		•	•	•	•	•
P00	•	•				
P97	•	•				
P98	•	•				
P99	•	•				

- 7 Bestätigen Sie die gewählte Auswahl mit der Sensortaste *Start/Wäsche nachlegen*.

Jetzt leuchtet wieder die Nummer der Programmierfunktion: z. B. *P13*.

## Programmierebene verlassen

- 8 Drehen Sie den Programmwähler auf die Position ☺.

Die Programmierung ist dauerhaft gespeichert. Sie können sie jederzeit wieder ändern.

## Urheberrechte und Lizenzen für das Kommunikationsmodul

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine so genannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in dem vorliegenden Kommunikationsmodul Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser (<http://<ip adresse>/Licenses>) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.



**Deutschland:**

Miele & Cie. KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG  
Carl-Miele-Straße 29  
33332 Gütersloh

Telefon: 0800 22 44 666 (kostenfrei)\*

\* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen

Sie bitte unserer Homepage

Miele im Internet: [www.miele.de](http://www.miele.de)

E-Mail: [info@miele.de](mailto:info@miele.de)

**Österreich:**

Miele Gesellschaft m.b.H.  
Mielestraße 1  
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800  
(Festnetz zum Ortstarif;  
Mobilfunkgebühren abweichend)  
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219

Miele im Internet: [www.miele.at](http://www.miele.at)

E-Mail: [info@miele.at](mailto:info@miele.at)

**Luxemburg:**

Miele S.à.r.l.  
20, rue Christophe Plantin  
Postfach 1011  
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)  
+352 497 11 30  
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr  
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: [www.miele.lu](http://www.miele.lu)

E-Mail: [infolux@miele.lu](mailto:infolux@miele.lu)

WWE 380

de-AT

M.-Nr. 12 719 340 / 02 / 001